

Parteimitglied zur Denunzierung möglicher oder tatsächlicher politischer Gegner in den eigenen Reihen verpflichtet ist.

Haupt-Abteilung VII (Allgemeine Volkspolizei und Strafvollzugsanstalten). Zuständig für die Überwachung der Allgemeinen Volkspolizei sowie der Zuchthäuser und Gefängnisse, insbesondere der in ihnen untergebrachten etwa 20 000 politischen Häftlinge. Die zuletzt genannte Aufgabe wird durch Spitzel gelöst, die man durch Druck oder Versprechen aus den Reihen der Häftlinge verpflichtet.

Haupt-Abteilung VIII (Ermittlung, Beobachtung und Festnahme). Während die bisher genannten Haupt-Abteilungen gewissermaßen in vorbeugendem Sinne Ermittlungen durchführen, greift die Haupt-Abteilung VIII durch Festnahme ein, wenn sich gegen bestimmte Personen der Verdacht staatsfeindlicher Tätigkeit oder Beziehungen zu bestätigen scheint. Sie leitet dann nach Art der Kriminalpolizei ein „Untersuchungsverfahren“ mit dem Ziel der Anklageerhebung durch die Staatsanwaltschaft ein und übergibt den Festgenommenen der Abt. IX.

Haupt-Abteilung VIII (S) besteht als Sonderabteilung zur Überwachung aller Angehörigen des Staatssicherheitsdienstes mit der Aufgabe, Verräter in den eigenen Reihen zu entlarven. Ihre Angehörigen sind selbst den übrigen SSD-Angestellten unbekannt. Ihre Diensträume sind von den sonstigen SSD-Dienststellen getrennt.

Haupt-Abteilung IX (Untersuchung). Vernehmungen von Untersuchungshäftlingen. Nach erfolgreichem Abschluß der Untersuchungen wird der betreffende Fall der Staatsanwaltschaft übergeben.

Haupt-Abteilung X (Fahndung). Hier erfolgt die Zusammenstellung von Fahndungsblättern, aus denen die in mehreren Ausfertigungen bestehende Fahndungskartei des SSD ergänzt wird. Angehörige dieser Abteilung werden insbesondere auch an den Übergangsstellen des Interzonenverkehrs eingesetzt, wo sie mit der sowjetzonalen Grenzpolizei eng zusammenarbeiten. Verschiedentlich sind die Fahndungsorgane des SSD auch bei der Ermittlung der Aufenthaltsorte von bestimmten Flüchtlingen tätig geworden.

Haupt-Abteilung XI (Chiffrierwesen). Der Auftrag dieses Zweiges ergibt sich aus dem Fernschreibverkehr, den das Ministerium für Staatssicherheit mit seinen Bezirksverwaltungen führt. Alle Fernschreiben werden zum Schutz vor Geheimnisverrat verschlüsselt.

Haupt-Abteilung XII (Registrierabteilung). Durch sie werden sämtliche Arbeitsunterlagen wie Vorgangsakten und Personalakten der Spitzel verwaltet und durch besonders scharfe Sicherheitsmaßnahmen geschützt. So dürfen in einer Bezirksbehörde des SSD die Räume der Abteilung XII nur von dem Chef der Bezirksbehörde und von den ersten beiden seiner insgesamt drei Stellvertreter betreten werden. Jegliches Aktenmaterial darf nur gegen Vorlage eines Ausgabeantrages, der vom Chef oder einem dieser beiden Stellvertreter gegengezeichnet worden ist, eingesehen oder mitgenommen werden. Ausgabe und Rückgabe wird mit Tages- und Uhrzeit quittiert. Außerdem wird in dieser Abteilung die sogenannte Verdächtigenkartei geführt, in die die örtlichen Dienststellen alle Personen aufnehmen, die unliebsam aufgefallen sind oder die nur ihrer sozialen Stellung oder politischen Vergangenheit wegen verdächtig erscheinen.

Haupt-Abteilung XIII (Reichsbahn und Transportpolizei). Zuständig für die Überwachung und innere Sicherheit der beiden genannten Einrichtungen.